



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks Hohenlimburg

Betreff:

Verwendung bezirksbezogener Mittel: Zuschussantrag Hagener Geschichtsverein -
Publikation

Beratungsfolge:

23.08.2023 Bezirksvertretung Hohenlimburg

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Hohenlimburg beschließt, aus ihren bezirksbezogenen Mitteln

dem Antragsteller
für die Maßnahme
gemäß Antrag vom
einen Zuschuss in Höhe von

Hagener Geschichtsverein
Publikation „Schicksale unterm Hakenkreuz“
20.06.2023
Euro zu gewähren.

Begründung:

Erfolgt mündlich in der Sitzung.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

keine Auswirkungen (o)

Absender:

Anlage I zu Vorlage 0660/2023



Stadt Hagen
Bezirksvertretung Hohenlimburg
Freiheitstr. 3
58119 Hagen

Antrag auf Bewilligung eines Zuschusses

Antragsteller:

Wolfgang Müller / Hagen Geschäftsvor

Maßnahme/ Gegenstand *:

Publikation lokaler Anwälte

(ggfs. auf gesondertem Blatt näher erläutern)

Finanzierungsplan für die vorgenannte Maßnahme bzw. den Gegenstand:

Gesamtkosten:

4960 €

Eigenleistung:

150 €

Zuwendung Dritter:

4810 €

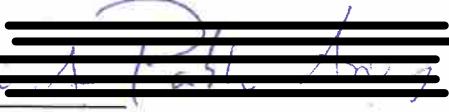
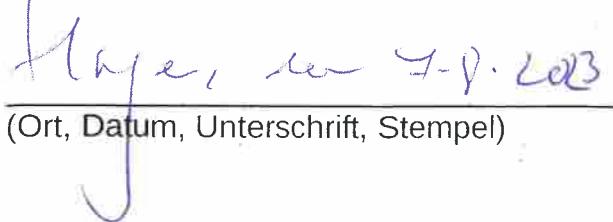
Beantragter Zuschuss:

400 €

* Hinweis:

Maßnahmen werden grundsätzlich nur dann bezuschusst, wenn sie den erklärten Zielen des jeweiligen Vereines, Verbandes, der jeweiligen Institution oder sonstigen Vereinigungen entsprechen und diese bezirksbezogen durchgeführt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift, Stempel)

Hagen, am 7-8-2023 


Anlage 2 zu Vorlage 0660/2023

Wolfgang Müller

Hagen, den 20.6.2023

Hagener Geschichtsverein
Eilper Str. 132-136
58091 Hagen

Bezirksvertretung Hohenlimburg
Stadt Hagen

Betreff: Publikation „Schicksale unterm Hakenkreuz“. Förderantrag

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich im Namen des Hagener Geschichtsvereins eine Förderung in Höhe von 400 € für das Buch „Schicksale unterm Hakenkreuz“.

Das Buch wird von den Historikern und Vereinsmitgliedern Rainer Stöcker und Pablo Arias im Auftrag des Geschichtsvereins herausgegeben. Die Publikation wird voraussichtlich Ende 2023 in vorgestellt.

In den 15 Kapiteln werden die Biographien von NS-Opfern erläutert.

Die Publikation ist aus zwei Gründen förderungswürdig:

- Es werden Opfer bisher in unserer Stadt nicht oder kaum bekannter Gruppen untersucht, z.B. ein Deserteur, Menschen mit Behinderung, ein katholischer Priester, ein BBC-Hörer („Rundfunkverbrechen“), ein Homosexueller oder eine Hausfrau aus Eilpe, die auf dem Markt kritische Kommentare über Krieg und NS-Diktatur äußerte und von der Gestapo abgeholt wurde.
- Ein Großteil der Beiträge werden von Familienangehörigen der Verfolgten geschrieben oder basieren auf Familienberichten und -quellen, so z.B. der Bericht des Historikers Michael Eckhoff über seinen Großvater, der auf einer Todesliste der Gestapo stand; der Familienbericht von Axel Troost über seinen im Alter von 22 Jahren hingerichteten Onkel Karl; der Beitrag von Ruven Herzberg über seine in Auschwitz ermordeten Großeltern oder der von Sheri Stern über seine Tante Margot.

Mit der Veröffentlichung der ausgewählten, repräsentativen Beispiele gedenken wir auf eine würdige Art und Weise der Opfer. Die Bezirksvertretung ermöglicht eine späte, symbolische Anerkennung für die Opfer und ihre Angehörige.

Das Buch schließt an weitere Aktionen der letzten Jahren in Hagen, die eine demokratische Erinnerungskultur stärken, wie die zahlreichen Stolpersteinverlegungen in Hohenlimburg, das Heft „Hohenlimburg unterm Hakenkreuz“ oder die von der Bezirksvertretung beschlossene Einweihung des Margot-Stern-Platzes.

Die Hohenlimburger Schulen erhalten kostenlose Exemplare, die im Unterricht eingesetzt werden können. Die Biographien wurden bewusst durch zahlreiche Fotos der Stadt ergänzt. Das Interesse der Schüler soll durch den lokalen Bezug erhöht werden.

Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf 4960 €.

- 3460 €: Druckkosten
- 1200 €: Layout
- 300 €: Bestellung von Aktenkopien aus Landes- und Bundesarchiven

Finanzierungsplan:

600 € Bezirksvertretung Mitte

650 € Bezirksvertretung Haspe

400 € Bezirksvertretung Hohenlimburg

300 € Bezirksvertretung Eilpe-Dahl

1760 € Hagener Geschichtsverein

150 € Verein Hagener Friedenszeichen

150 € Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit

100 € St. Michaels-Gemeinde

200 € Heilig-Geist-Gemeinde

100 € Rahel-Varnhagen-Kolleg

250 € DGB-Hagen

200 € Meier & Partner Architekten

100 € Immobilienbewertung Ackermann

Sollten Sie unseren Antrag unterstützen, überweisen Sie bitte den Betrag aufs Konto des Vereins:

Hagener Geschichtsverein e.V.

IBAN: DE76 4505 0001 0100 1271 42

Deutschlandbank - Sparkasse Hagen

Kontaktperson bei Rückfragen:

Pablo Arias, Vereinsmitglied

100

02331

Mit freundlichen Grüßen